

Gemeinde Mainhausen, Sonntag, 13. November 2016

## Mainhausen: Innovativer Unternehmensstandort

### Optimale Unterstützung durch zweigliedrige Wirtschaftsförderung

Das Wirtschaftsförderungskonzept des Kreises Offenbach mit den strategischen Zielen wie Genehmigungsmanagement und Ausbau Breitbandversorgung, nimmt die Gemeindeverwaltung Mainhausen als regionalen Ansatz einer zielgerichteten Wirtschaftsförderung. Mittelständische Unternehmen mit teils Marktführersegmenten haben Mainhausen zu einem innovativen Unternehmensstandort geprägt. Hierfür ist nicht nur die verkehrsgünstige Lage zum Wirtschaftszentrum Frankfurt und Flughafen verantwortlich, sondern auch die Kultur und Förderung der Unterstützung durch die örtliche Verwaltung. „Es ist das Ziel allen Unternehmen, unabhängig von Größe und Steuerzahlungen, größtmögliche Unterstützung zu gewähren“, so Bürgermeisterin Ruth Disser bei der Zielbeschreibung der örtlichen Wirtschaftsförderung.



Einen besonderen Impuls und Signal für dieses Konzept ist innerhalb der Verwaltung die unterschiedlichen Funktionen zusammen zu fassen. Die Schnittstelle für Wirtschaft, Kultur (Vereine) und Bildung sind Teil dieser Unterstützung. In dieser Funktion wird zukünftig Kirsten Zöller tätig werden, die schon durch die Leitung des Gewerbeamtes eine gewisse Bekanntheit bei den ortsansässigen Unternehmen erlangt hat.

Die Einbindung des Gewerbevereins Mainhausen ist ein weiterer Teil des Wirtschaftsförderkonzeptes. Gerade die Verbindung des Gewerbevereins zu überregionalen Organisationen, wie z. B. der Industrie- und Handelskammer

Offenbach, der Kreishandwerkerschaft, ist für den Unternehmensstandort von Bedeutung. Die Mitarbeit des Gewerbeverein in dem Expertenrat der IHK und die gemeinsamen Kontakte zu den Wirtschaftspaten unterstützen unsere Handwerksbetriebe.

Ziel der Aktivitäten ist eine engere Verzahnung von Politik und Wirtschaft. Standortmarketing und den Unternehmerservice sind Kern der zweigliedrigen Wirtschaftsförderung zur Unterstützung unserer heimischen Wirtschaft. Aus den gemeinsam geführten Unternehmensgesprächen sollen verbesserungsfähige Ideen und Projekte ermittelt werden, die den Unternehmen am Standort Sicherheit in der Entscheidung bringen, und somit wirtschaftliche Unternehmensentwicklungen fördern. Die Digitalisierung, in Bereichen von Verwaltung und Wirtschaft zwingt uns, Gemeinsamkeiten zu identifizieren um Projekte besser zu vernetzen und managen zu können, so der Gewerbevereinsvorsitzende.